



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Hilfe, die ankommt - Richtig spenden! - Spendenbetrug

Im Rahmen der Präventionskampagne „Sicherheit im Medienalltag“ möchte die Polizeiinspektion Magdeburg auf eine Betrugsmasche aufmerksam machen, welche Täter und Täterinnen nutzen, um sich anlässlich humanitärer Katastrophen zu bereichern. Zuletzt nach dem Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet wurden Betrüger und Betrügerinnen auf vermeintlichen Spendenportalen sowie über das Schalten von Spendenwerbung in sozialen Netzwerken erneut aktiv.

Damit Ihre Spende da ankommt, wo sie gebraucht wird und nicht in den Händen von Betrügern oder Betrügerinnen landet, können Sie sich auf der Internetseite des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) informieren^[1]. Das Institut führt rund 1.100 Organisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz welche Spenden sammeln. Auf der Website können Interessierte Warnungen vor Organisationen und Vereinen, die sich als nicht vertrauenswürdig herausgestellt haben, einsehen. Wer noch unschlüssig ist, kann sich bei der angebotenen Spendenberatung nach einem passenden Projekt erkundigen.

Beim Spenden gilt auch, was in vielen Lebensbereichen ratsam ist:

- **Übergeben Sie Geld nie an unbekannte Personen.** Setzen Sie beim Spenden auf Einrichtungen und Organisationen, die Sie persönlich kennen
- Lassen Sie sich zudem **nicht unter Druck setzen**, weder beim Spenden noch in anderen Situationen. Sie müssen forsches oder gar bedrohliches Verhalten, z.B. durch Spendensammler nicht tolerieren
- Besonders **emotionale** Appelle und **angstmachende** Botschaften seitens der Spendeneintreiber sollte Sie **misstrauisch** stimmen - Solches Verhalten ist typisch für unseriöse Organisationen

Sollten Sie das Gefühl haben Opfer eines Betruges geworden zu sein oder sich Betrügern gegenüber zu sehen, wählen Sie den Notruf oder erstatten Sie Anzeige im örtlichen Polizeirevier.

^[1] Präventionstipp: <https://www.dzi.de/spendenberatung/spendenauskunfte-und-information/>



Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de